

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Wahl
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0396/26; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Streusalz und seine Auswirkungen auf Stadtbäume; öffentlich

Sehr geehrte Frau Wahl,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie hoch war die im Winter 2025/2026 auf öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Gehwege, Plätze) eingesetzte Menge an Natriumchlorid (in Tonnen) in Erfurt?**

Die aktuelle Winterdienstperiode 2025/2026 dauert noch bis zum 31.03.2026 an. Erst nach Abschluss dieser Periode können Aussagen zum eingesetzten Umfang von Natriumchlorid im Rahmen des durch die SWE Stadtwirtschaft GmbH durchgeführten Winterdienstes auf öffentlichen Straßen getroffen werden.

Informationen zur Menge des von (privaten) Dritten verwendeten Streusalzes sind allerdings nicht möglich.

- 2. Welche konkreten Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um die Salzbelastung im Frühjahr 2026 an den betroffenen Stadtbäumen auszugleichen (z. B. Bewässerung, Düngung, Bodenverbesserung)?**

Die Maßnahmen der Stadtverwaltung konzentrieren sich seit Jahren darauf, den Salzeintrag auf das erforderliche Mindestmaß zu reduzieren. Der Fokus liegt also nicht darauf, die im Winter eingetragenen Salzmengen künstlich und mit enormem Aufwand im folgenden Frühjahr auszuspülen, sondern den Salzeintrag zuvor weitestgehend zu minimieren. Die Verwendung von Sole bildet dabei den wesentlichen Baustein, um bei Temperaturen bis -7 Grad Celsius auf den Einsatz von Feuchtsalz verzichten zu können.

Insgesamt liegt die Zielstellung darin, die ausgestreute Menge an Salz auf 20 g/m² und Saison zu begrenzen. Der Streumaterialeinsatz lag in der Winterperiode 2024/2025 mit 11,84g/m² im Durchschnitt der letzten Jahre, wobei hier die milden Winter auf natürliche Weise zu einem sehr geringen Salzeintrag beigetragen haben.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

3. Welche Kontrollen oder Messungen zur Salzkonzentration im Boden an besonders belasteten Standorten wurden in den letzten fünf Jahren durchgeführt und welche Ergebnisse liegen vor?

Seitens der Stadtverwaltung werden keine gezielten Kontrollen oder Messungen durchgeführt. Erfahrungen aus der Entsorgung von Bankettschälgut lassen allerdings den Rückschluss zu, dass die Salzgehaltkonzentrationen in den oberen Bodenzonen (Grasnarbe) in der nachfolgenden Sommersaison infolge natürlicher Niederschläge deutlich abgebaut (also ausgespült) werden. Umfangreiche, in der Fachliteratur veröffentlichte Studien (außerhalb von Erfurt), belegen diesen Erfahrungswert.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn